





## Anforderungen an einen Schülervortrag – Handreichung für Schüler (ab Kl. 7)

### I Vorbereitung eines Schülervortrags

1. Erforsche das Thema sorgfältig. Erstelle eine Gliederung.	Informationsbeschaffung, Materialsichtung, Aktualität, Aussortieren, Schwerpunkte legen, Fachbegriffe klären, Beispiele wählen, Gliederung entwerfen,
2. Finde <u>deinen</u> Bezug zum Thema.	Was macht das Thema für dich interessant? Verdeutliche die Bedeutung des Themas für dein/ unser Leben.
3. Bereite Stichworte vor.	Karteikarten/Papier, „Roter Faden“, besondere Überleitungen, Satzanfänge, etc.
4. Finde einen originellen Einstieg.	Zitat, Musikstück, Bild, Witz, Videoclip, Problemstellung, aktueller Presseartikel, etc.
5. Fasse die Hauptinhalte zusammen.	Schlussfolgerungen, Ausblick, offene/ weiterführende Fragen, Anregungen
6. Gestalte dein Anschauungsmaterial übersichtlich und ansprechend.	Schriftgröße, Schriftfarbe, Schrifttyp ... klar erkennbare Bilder
7. Wähle die Form der Ergebnissicherung.	Arbeitsblatt, Handout, Zusammenfassung, Kontrollfragen, Quiz, Kreuzworträtsel, Tafelbild
8. Gib die verwendeten Quellen an.	Beachte die entsprechenden Regeln.
9. Kläre organisatorische/ technische Fragen.	Sind geeignete Medien vorhanden? Bilder, Folien, Dias, CD, Kassette, PPP ... Sind die technischen Voraussetzungen gesichert? Abdunklung des Raumes, Steckdosen, OHP, Beamer ...
10. Übe deinen Vortrag, wenn möglich zusammen mit anderen.	Körpersprache (Mimik, Gestik) Dauer des Vortrags Formulierungen, Sprechtempo ...

## II Präsentation eines Schülervortrages

<b>Tipps zur Vortragsweise</b>
Sprich frei. (Verwende Stichpunkte.)
Formuliere kurz, prägnant, sachorientiert.
Sprich deutlich, laut, in angemessenem Tempo und möglichst dialektfrei.
Lege Sprechpausen ein.
Hebe Wichtiges hervor.
Halte dich an deine Gliederung.
Setze Fachbegriffe gezielt ein. Erkläre sie, wenn nötig.
Achte auf dein Publikum: Reagiere angemessen auf Störungen. Beziehe dein Publikum ein. (Z.B.: Gib dem Publikum die Möglichkeit, Fragen zu stellen und zu diskutieren.) Danke dem Publikum für das Zuhören und die Aufmerksamkeit.

	FREI REDEN	Manuskript JA, aber nicht verwenden. Authentisch, zugewendet. (Ängste überwinden.)
	EINFACH	Einfache Sätze. Keine ungewöhnlichen, komplizierten Wörter oder Fremdwörter verwenden.
1. ... 2. ... 3. ...	GEORDNET	Struktur: 3 bis 5 Punkte
	PRÄGNANT	Kurz: lieber kürzer als länger. Auf den Punkt bringen, bildhaft, exemplarisch.
	ANREGEND	Emotional. Unterhaltsam.